



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

Rechenschaftsbericht des Rektorats

Universität Paderborn

Paderborn, Nachgewiesen 1983/87 - 1991/92

4. Graduiertenförderung

urn:nbn:de:hbz:466:1-8519

3. PROMOTIONEN UND HABILITATIONEN

| | Promotionen | | Habilitationen | |
|---------|-------------|------|----------------|-----|
| FB 1 | 6 | (-) | - | (-) |
| FB 2 | 3 | (-) | 1 | (1) |
| FB 3 | 6 | (4) | 1 | (-) |
| FB 4 | 2 | (-) | - | (-) |
| FB 5 | 8 | (1) | 1 | (-) |
| FB 6 | 2 | (-) | - | (-) |
| FB 10 | 11 | (-) | - | (-) |
| FB 13 | 25 | (6) | 1 | (-) |
| FB 14 | 13 | (-) | - | (-) |
| FB 17 | 5 | (-) | 1 | (-) |
| Gesamt: | 81 | (12) | 5 | (1) |

(Die Klammerangaben geben die Zahl der Promotionen bzw. der Habilitationen von Frauen an).

Vom 04.10.1991 bis zum 30.09.1992 wurden auf Empfehlung der Kommission für Forschung und wiss. Nachwuchs der Universität - Gesamthochschule - Paderborn folgende Zuschüsse zu Veröffentlichungen ausgezahlt:

- Druckkostenzuschüsse zu Dissertationen:
23 Förderungsfälle, ausgezahlter
Gesamtbetrag: 6.432,54 DM
(davon 3 Förderungsfälle von Frauen über
zusammen 733,60 DM)
- Zeilengeld für Publikationen:
5 Förderungsfälle, ausgezahlter
Gesamtbetrag: 3.492,04 DM
(davon kein Förderungsfall von Frauen)

4. GRADUIERTENFÖRDERUNG

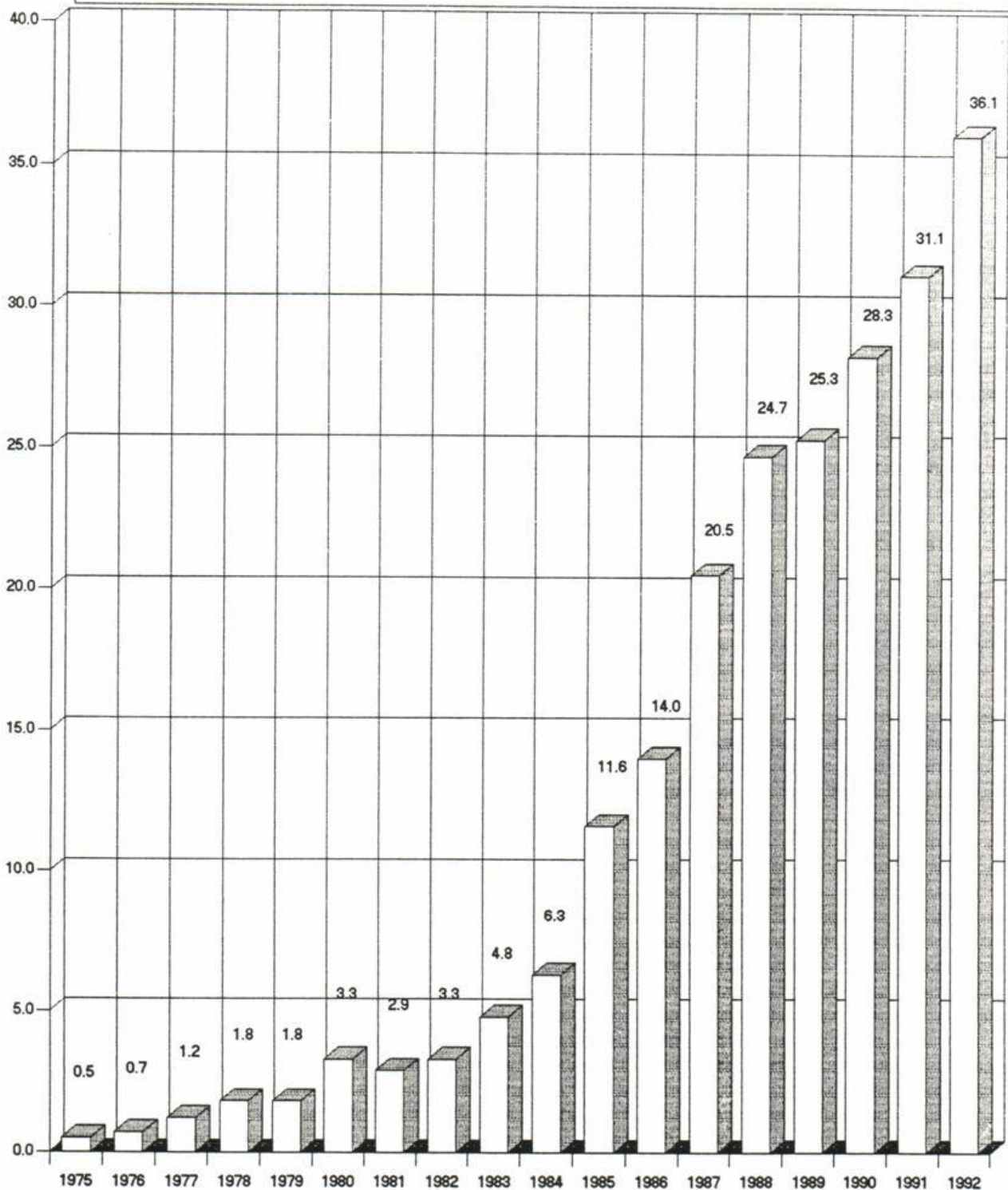
Nach dem Gesetz zur Förderung wissenschaftlichen und künstlerischen Nachwuchses des Landes Nordrhein-Westfalen werden im Rahmen der im Haushaltsplan bereitgestellten Mittel Stipendien und Zuschläge für Sach- und Reisekosten an besonders qualifizierte wissenschaftliche Nachwuchskräfte gewährt. Die der Universität - Gesamthochschule - Paderborn in den letzten Jahren zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel ermöglichen eine Förderung von 9 Stipendiaten.

Das Stipendium besteht aus einem Grundbetrag (1.200 DM monatlich) und ggf. einem Kinderzuschlag (300 DM monatlich). Einkommen des Stipendiaten oder der Stipendiatin und seines/ihrer Ehegatten sind zu berücksichtigen.

Am 01.02.1993 befinden sich in der Förderung:

| | | | |
|-------|---|-----------------|---------------------------------------|
| FB 1 | 1 | Stipendiatin | (Kath. Theologie) |
| FB 1 | 1 | Stipendiat | (Kath. Theologie) |
| FB 1 | 1 | Stipendiat | (Soziologie) |
| FB 3 | 1 | Stipendiatin | (Sprach- und Literaturwissenschaften) |
| FB 5 | 1 | Stipendiatin | (Wirtschaftswissenschaften) |
| FB 6 | 1 | Stipendiatin | (Haushaltswissenschaften) |
| FB 13 | 2 | Stipendiatinnen | (Chemie) |
| FB 17 | 1 | Stipendiat | (Mathematik) |

Entwicklung der Drittmittel der Universität-GH-Paderborn



Die Drittmittel setzen sich zusammen aus:

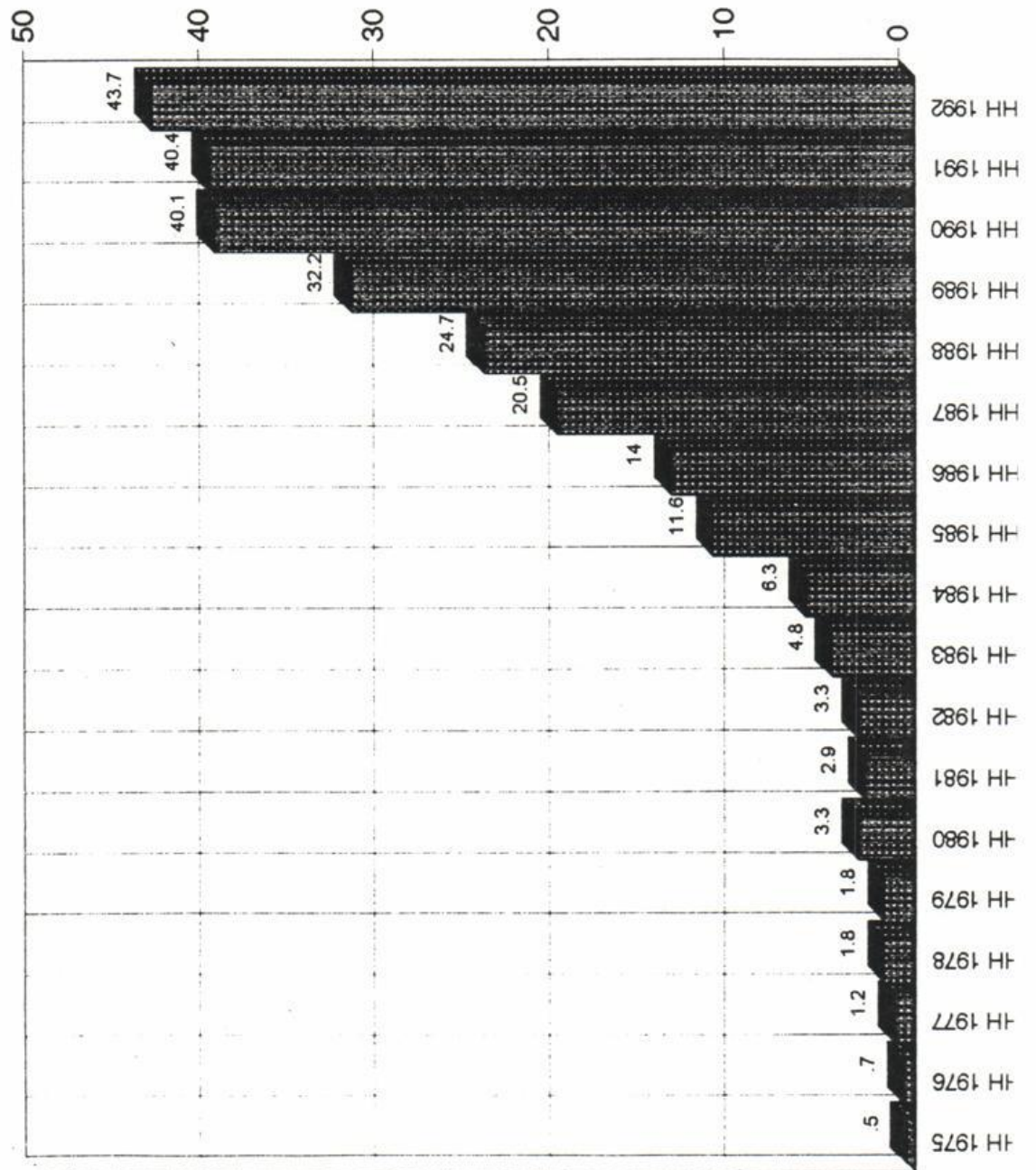
- Kapitel 06 230, Titelgruppe 99 (über den Hochschulhaushalt abgewickelte Drittmittel)
- Kapitel 06 230, Titelgruppe 91 (ZIT einschl. Personalausgaben)
- Kapitel 06 230, Titelgruppe 74 (CADLAB einschl. Personalausgaben)
- Kapitel 06 020, Titel 685.10 (Erhaltung von Wissenschaft und Forschung)
- Kapitel 06 020, Titelgruppe 66 (Sondermaßnahmen zur Forschungs- und Technologieförderung)
- Forschungsförderungsmittel aus anderen Landesressorts
- Kapitelfremde Mittel, die der Forschungsförderung dienen (gem. Angaben der Fachbereiche)

Im Hinblick auf die Vergleichbarkeit mit anderen Hochschulen werden ab 1990 die im jeweiligen Haushaltsjahr entstandenen IST-Ausgaben dargestellt

Angaben in Mio DM ohne Haushaltsausgabestelle

2 36418/Cz

Entwicklung der Drittmittel 1975 - 1992 Ist-Einnahmen



Die Drittmittel 1992 setzen sich zusammen aus:

- Drittmitteln (Kap. 06 230/TG 99) *
- ZIT (Kap. 06 230/TG 91)
- CADLAB (Kap. 06 230/TG 74) seit Jan. 89

zuzüglich der nicht in den Haushalt eingestellter Drittmittel gem. Meldung der Fachbereiche,

sowie

- Forschungsförderungsmittel MWF NRW,
- Forschungsförderungsmittel anderer Landesministerien

(in Millionen DM)